

Diese Pflicht ist bis jetzt vernachlässigt worden. Wenn wir uns das Ziel setzen, sie nachzuholen, so wissen wir, daß es nur unter großen Mühen gelingen wird.

Aus den Berichten verängstigter Zeitgenossen ein wahres Bild zu rekonstruieren, ist an sich schon keine leichte Aufgabe. Außerordentlich erschwert aber wird dieselbe dadurch, daß diese Berichte bisher allgemein als die maßgebende historische Wahrheit betrachtet wurden. Wer sich dagegen erhebt, wird verfemt. Es besteht in dieser Hinsicht eine Dauerzensur, die mit gewöhnlichen Mitteln nicht mehr zu durchbrechen ist. Und die Tradition hindert die Aufdeckung der Wahrheit.

Soll der Versuch unternommen werden, aus den Meldungen der verängstigten Zeitgenossen ein wahres Bild zu rekonstruieren, so kann dies auf verschiedenen Wegen geschehen. Der wissenschaftlich sicherste, aber auch zugleich der schwierigste Weg ist der Neuaufbau der Geschichte nach politischen Experimenten*).

Es wird eine der größten Aufgaben der Geschichtsforschung der Zukunft werden, mit Zuhilfenahme der Resultate, welche politische Experimente uns liefern können, die Geschichte der Vergangenheit neu aufzubauen. Es wird eine ihrer Hauptaufgaben werden, von hier aus schließend festzustellen, wie weit die Zensur und das Kapital früherer Zeiten Einfluß auf die Quellen der Geschichte hatten.

Heute wollen wir vorerst mit einem näher liegenden Weg uns beschäftigen.

Bereits Thukydides, der ermordet worden sein soll, um auf diese Weise seine Darstellungen verschwinden zu lassen, setzte seiner Geschichte des Peloponnesischen Krieges ausdrücklich hinzu, daß er als Kriegsgründe uns jene mitteile, wie sie dem Volke dargestellt wurden.

Sollte man nicht meinen, daß eine solche Bemerkung und der Gedanke, daß der, welcher sie niederschrieb, ermordet ist, in dem Historiker die Ahnung aufgehen lassen müßte, daß auch Thukydides mit der Zensur rang? Haben nicht alle Darsteller ihrer Zeit, die unter einer starken Militärpartei lebten, mit ihr gerungen?

*) Ich werde hierüber an anderer Stelle berichten.